

Semestergewinnspiel Sommersemester 2026 | Geschenktes Mini-E-Book: Eichholz, Europarecht | Die Qual der Wahl: Richtig Schwerpunkte setzen | Coming soon: Semester-GiveAway | LifeHacks: Luxus Studium? Low-Budget-Life-Hacks | Rezept: „One-Pot“ Spargel-Pasta



LawCampus - News 3-4/2026: #herzblut



Liebe Leserinnen und Leser,

wenn auch dein Herz für Jura schlägt, wirst du ganz bestimmt zu Semesterbeginn die passenden Themen finden, Schwerpunkte setzen und Herausforderungen meistern! Die folgenden Beiträge sollen dich dabei unterstützen, den Überblick zu behalten:

- [Semestergewinnspiel Sommersemester 2026](#)
- [Geschenktes Mini-E-Book: Eichholz, Europarecht](#)
- [Die Qual der Wahl: Richtig Schwerpunkte setzen](#)
- [Coming soon: Semester-GiveAway](#)
- [LifeHacks: Luxus Studium? Low-Budget-Life-Hacks](#)
- [Rezept: „One-Pot“ Spargel-Pasta](#)

Auf ein spannendes Sommersemester!



C.F. Müller Verlag
Sven Hübler



Semestergewinnspiel Sommersemester 2026

Mach mit! Worauf wartest du noch? Bist du bis zur jeweiligen Verlosung für das Semestergewinnspiel Sommersemester 2026 angemeldet, nimmst du am 20.04.2026, 27.04.2026 und am 04.05.2026 an der Verlosung von drei tollen Buchpaketen teil.



1. Buchpaket: Zivilrecht

- Emmerich, BGB-Schuldrecht 17. Auflage
- Schade, Handels- und Gesellschaftsrecht 6. Auflage
- Klocke/Dürkop, Klausurenkurs BGB-AT 1. Auflage



2. Buchpaket: Öffentliches Recht

- Papier/Krönke, Grundkurs Öffentl. Recht 25. Auflage
- Degenhart, Staatsrecht I. Staatsorgane 41. Auflage
- Hartmann, Hausarbeit im Staatsrecht 5. Auflage

3. Buchpaket: Strafrecht

- Wessels/Beulke/Satzger, Strafrecht AT 54. Auflage
- Beulke/Zimmermann, Klausurenkurs im Strafrecht 19. Auflage
- Bode/Niehaus, Hausarbeit im Strafrecht 2. Auflage

Hier teilnehmen!

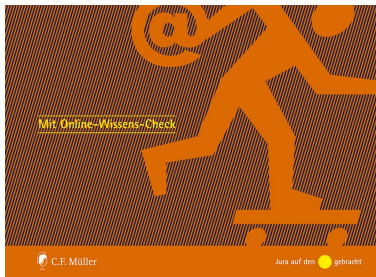
Geschenktes Mini-E-Book: Eichholz, Europarecht

Das JurlQ-Skript befasst sich mit der Entwicklung der Europäischen Union von ihrer Entstehung bis heute, den europarechtlichen Rechtsquellen und ihr Verhältnis zum nationalen Recht der Mitgliedsstaaten. Die Darstellung bietet in acht Teilen einen kompakten und prüfungsorientierten Einstieg in das Europarecht, darunter:



1. Teil Die europäische Integration

Jetzt downloaden!



Die Qual der Wahl: Richtig Schwerpunkte setzen

Zivilrecht - Strafrecht - Öffentliches Recht: Der Stoff im Hauptstudium ist vorgegeben, verpflichtend und vereinheitlicht. Das ändert sich im Schwerpunktstudium. Hier gilt die freie Auswahl. Die Entscheidung sollte gut überlegt sein. Sich frühzeitig mit den Wahlfächern zu beschäftigen, kann sich in mehrfacher Hinsicht lohnen:

- **Schwerpunktstudium**

An allen Unis macht der Schwerpunkt 30 Prozent der Gesamtnote aus. Art und Inhalt des Schwerpunktstudiums unterscheiden sich aber deutlich. Während an manchen Universitäten wie im Staatsexamen Klausuren geschrieben werden, besteht die Prüfungsleistung anderorts aus Seminararbeiten.

An den meisten Universitäten wählt man nur einen Schwerpunkt, einige Universitäten bieten Kombinationsmodelle an, bei denen zwei Schwerpunkte miteinander kombiniert werden können aber nicht aus derselben Gruppe. Auch thematisch gibt es ein breites Spektrum an Rechtsgebieten je nach Fokus und Forschungsschwerpunkten der Universitäten und dort lehrenden Professoren.

Es lohnt sich deshalb schon früh bei der Wahl der Uni einen Blick auf die möglichen Schwerpunktfächer zu werfen.

- **Richtiger Zeitpunkt**

Vor der Wahl des Schwerpunktfachs musst du dich entscheiden, ob du den Schwerpunkt vor oder nach dem ersten Staatsexamen machst. Gründe gibt es für beide Wege. Getreu dem Motto „erst die Arbeit dann das Vergnügen“ ist nach dem Examen der Kopf frei für spannende neue Rechtsgebiete und der volle Fokus auf den eigenen Interessenschwerpunkten.

Der Schwerpunkt vor dem Examen kann für alle von Vorteil sein, die ein examensrelevantes Schwerpunktfach wählen, da sie den Teil des Pflichtfachstoffs dann bereits im Rahmen des Schwerpunktstudiums lernen.

- **Weichenstellung für die Zukunft?**

Das Schwerpunktstudium gibt dir die Möglichkeit, dich schon früh in deiner

juristischen Laufbahn auf ein Rechtsgebiet zu fokussieren und diesen Schwerpunkt durch Praktika und die Stationen im Referendariat weiter zu vertiefen. Ein roter Faden im Lebenslauf zeigt, dass du genau weißt, was du willst und dich bewusst für eine bestimmte Richtung bzw. einen bestimmten Job entschieden hast.

Genauso gut begründen lässt sich aber eine Schwerpunktwahl, die nicht zum späteren Berufsfeld passt. Zum einen muss man sich zu diesem frühen Zeitpunkt im Studium noch nicht sicher sein, wie die berufliche Zukunft aussehen wird. Gerade dafür ist das Schwerpunktstudium unter anderem gedacht, um neue Rechtsgebiete kennenzulernen und eigene Interessenschwerpunkte zu finden.

Zum anderen ist der Blick über den Tellerrand auch im juristischen Bereich ein überzeugendes Argument. Neugier und Weiterbildung sind immer legitime Gründe für einen nicht geradlinigen Lebenslauf.

- **Karrieresprungbrett Schwerpunkt?**

Schaden tut die Wahl des Schwerpunkts der späteren Karriere also nicht. Aber kann ein klug gewählter Schwerpunkt die spätere Karriere vorantreiben? Fakt ist, in vielen juristischen Berufen zählt allein die Examensnote, selbst die Schwerpunktnote wird oft aus der Gesamtnote herausgerechnet.

Wer etwa Staatsanwalt werden will, aber im Schwerpunkt nicht Straf- sondern Medienrecht gewählt hat, wird deshalb nicht weniger gute Chancen haben. Andersherum kann ein inhaltlich passender Schwerpunkt aber das Zünglein an der Waage sein, wenn die Examensnote eben nicht ganz die gestellten Anforderungen erfüllt.

- **Generalist oder Spezialist?**

Der Schwerpunkt kann einen Überblick über ein größeres Rechtsgebiet geben oder Wissen in einem ganz speziellen „Nischenrechtsgebiet“ vertiefen. Ob du dich lieber breit aufstellen oder spezialisieren willst, hängt von deinem Interesse und beruflichen Vorstellungen zum Zeitpunkt der Schwerpunktwahl ab.

- **Erfahrungswerte und Gerüchteküche**

Gerüchte über leichte und schwere Schwerpunktfächer oder harte mündliche Prüfungen kursieren an jeder Uni. Einschüchtern lassen sollte man sich davon nicht, Erfahrungsberichte der Kommilitonen aber auch nicht ganz außer Acht lassen. Wer sich etwa mit mündlichen Prüfungen ohnehin schon schwer tut und dann auch noch einen Professor hat, der für schwierige Fragen bekannt ist, erhöht den psychischen Druck für die Prüfung.

- **Taktik oder Neugier?**

Die Wahl des Schwerpunkts kannst du sowohl aus taktischen Gründen als auch völlig frei und ungezwungen aus reiner Neugier treffen. So sehr strategische Überlegungen Lernpensum und Noten auch beeinflussen können, letztendlich tut man sich mit einem vermeintlich leichten oder examensrelevantem Schwerpunkt, der inhaltlich aber gar nicht den eigenen Neigungen entspricht, keinen Gefallen. Nutze die Chance, auch neue und auch „exotischere“ Rechtsgebiete kennenzulernen und stell deine eigenen Interessen nicht hintenan.



Coming soon: Semester-GiveAway

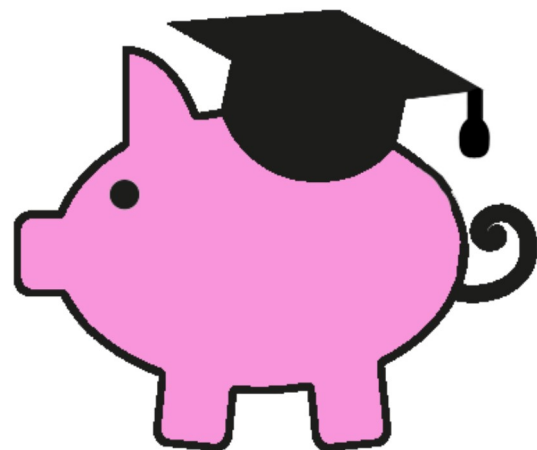
Solltest du in den Wochen nach Ostern bei den Verteilaktionen an den Unis keine C.F. Müller-Lesezeichen abgreifen können, schau doch mal bei folgenden Buchhandlungen vorbei:

Schlosser'sche in der Uni Augsburg, Dussmann Berlin, Struppe & Winckler Bielefeld, Thalia Bremen, Thalia Erlangen, Rombach in der Uni Freiburg, Thalia Göttingen, Kopall Halle, Schweitzer im JohannisContor Hamburg, lehmanns Heidelberg, Hugendubel in der Mensa Kiel, Thalia Leipzig, Georg Blendl München, Bock & Seip Saarbrücken, Schöningh Würzburg.

LifeHacks: Luxus Studium?

Low-Budget-Life-Hacks

Exorbitante Mieten, hohe Lebensmittel- und Energiekosten. Vor allem Studierende spüren die Preisexplosionen deutlich. Mit cleveren Spartricks und dem richtigen Überblick über deine Ausgaben musst du aber auch im Studium nicht auf Lebensqualität verzichten:



- **Schnäppchenjäger**

Dein Studiausweis ist dein bester Freund. Ob im Theater, Museum, Kino, Gym

oder bei Netflix & Co. Nahezu bei allen Freizeitaktivitäten gibt es Vergünstigungen für Studierende oder sogar Veranstaltungen mit freiem Eintritt. Webseiten oder Apps wie UNIDAYS geben einen nützlichen Überblick über alle Studentenrabatte.

- **Tausch statt Kaufrausch**

Wenn selbst die neuen Lieblingsteile mit Rabatt noch ein zu großes Loch in die Haushaltskasse reißen, probier' es doch mal mit Tauschen statt Kaufen. Ob im Freundeskreis, auf Tauschparties oder online, die eigenen Teile sind schnell gegen neue Kleidungsstücke getauscht. Auch in Second-Hand-Läden gibt es tolle Einzelstücke zu günstigeren Preisen.

- **Eat smart**

Bei kleinem Budget ist jeder Lebensmitteleinkauf eine Herausforderung. Hier hat sich vor allem eine gute Planung im Voraus bewährt. Einkaufslisten schreiben, Angebote vergleichen und vor allem nie mit Hunger einkaufen gehen! Dann landet auch nur das Nötigste im Einkaufswagen. Das Raussuchen der Angebote und „Abklappern“ verschiedener Supermärkte ist zwar etwas zeitaufwendig, spart aber Geld.

Bei der Auswahl der Lebensmittel auf saisonale und regionale Produkte achten, gerade bei Obst und Gemüse wird alles außerhalb der Saison teuer. Viele Supermärkte bieten auch Restbestände von Lebensmitteln abends zu günstigeren Preisen an. Hier eine Brezel, da ein Kaffee, das geht schnell ins Geld. Lieber an der Uni in der Mensa essen und auch bei Treffen mit Freunden auf Meal Prep setzen. Und wer aufs Essen gehen gar nicht verzichten mag: Beim „All you can eat“-Buffet sorgt die Tupperdose im Gepäck für das Essen für die ganze restliche Woche.

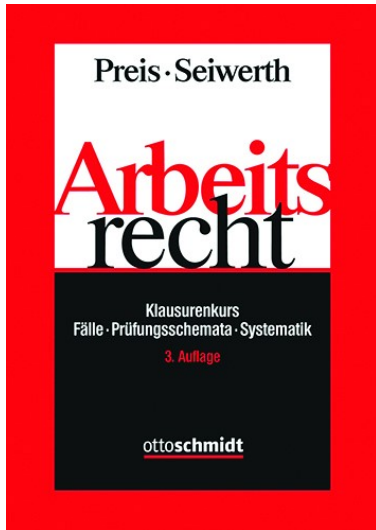
- **Achtung Stromfresser! Kostenfallen in den eigenen vier Wänden**

PC, Fernseher & Co kosten auch im Standby-Modus Strom. Deshalb am besten immer alle nicht genutzten Geräte ausschalten. Aufhängen statt bügeln: Nach dem Duschen die nasse Wäsche aufhängen, so sparst du dir nicht nur die lästigen Bügelarbeiten, sondern auch Strom. Sparen kannst du auch beim Putzen. Teure Putzmittel sind keine Ausrede mehr für Putzmuffel! Aus einfachen Hausmitteln wie Essig, Zitronensaft und Natron lassen sich ganz einfach Reinigungsmittel für die Wohnung selbst machen.

- **Sparen statt Fahren**

Mit dem Studiticket fährst du in deiner Stadt in der Regel umsonst. Wem Bus und Bahn zu voll und unpünktlich sind, mit dem Rad ist man oft sogar schneller durch die Stadt und tut gleichzeitig noch was für die tägliche Bewegung. Alternativ Car-Sharing-Angebote nutzen.

Mit unseren Spartipps kannst du dir dein Studium ermöglichen und das Studentenleben trotzdem noch genießen. Und damit bleibt am Schluss auch mehr Geld für Bücher.



Preis/Seiwerth

Arbeitsrecht

Klausurenkurs

Fälle - Prüfungsschemata - Systematik

3. Auflage 2026

319 Seiten. Kartoniert. € 29,80. ISBN 978-3-504-42720-7

Dr. Otto Schmidt Verlag

[Weitere Informationen »](#)

Rezept: „One-Pot“ Spargel-Pasta



Für die „One-Pot“ Spargel-Pasta von Prof. Petra Buck-Heeb braucht es nur einen Topf und es sollte zügig gehen, dabei ist das saisonale Pasta-Gericht nicht nur einfach nachzukochen, sondern vor allem auch gesund und durch das gemeinsame Kochen

der frischen Zutaten entsteht ein besonders intensives Geschmackserlebnis.

„Das Rezept habe ich schon in der Zeit als Studentin in unserer WG gekocht und koche es ab und zu heute noch für die Familie. Wir lieben das Rezept!“, schwärmt die Inhaberin des Lehrstuhls für Zivilrecht, Europäisches und Internationales Wirtschaftsrecht an der Universität Hannover. Die Kosten dafür halten sich zudem in Grenzen und hängen vor allem von der Spargelqualität ab (es genügen hier auch die günstigeren Spargelspitzen oder grüner Spargel, wenn die Saison nach dem 24. Juni vorbei ist). Das Rezept funktioniert auch mit anderem fein geschnittenem Gemüse!

Zutaten:

- 1 Packung Nudeln (bspw. Gemelli)
- 500 g Spargel (weiß oder grün),
in 1 cm lange Stückchen geschnitten
(weißer Spargel muss vorher geschält
werden, grüner nur unten)
- 2 Knoblauchzehen
- etwas Brat(oliven)öl
- 660 ml Gemüsebrühe
- 330 ml Sahne
- ½ Bio-Zitrone (abgewaschen)
- 1 TL glatte Petersilie (wer das nicht -
mag, kann es auch weglassen)
- Salz, Pfeffer- Parmesan (wenn irgend
möglich, frisch reiben - es lohnt sich!)

Zubereitung:

1. Die Knoblauchzehen sehr klein schneiden und kurz (!) in einem großen Topf in Bratöl vorsichtig anbraten (sollen nicht dunkel werden).
2. Dann die Nudeln aus der Packung (ungekocht!) in den Topf und die Spargelstücke darüber geben.
3. Gemüsebrühe, Sahne und die Petersilie mischen, salzen sowie pfeffern und auf die Nudeln und den Spargel geben. Vor allem die Nudeln sollten sich unter der Flüssigkeit befinden. Notfalls diese mit einem Löffel sanft nach unten drücken.
4. Alles kurz aufkochen lassen.
5. Saft einer halben Zitrone sowie die Zesten (hauchdünne Streifen der Außenhaut, geht am besten mit einer feinen Reibe) dazugeben.
6. Auf geringer (!) Temperatur gar ziehen lassen und nach einiger Zeit beginnen, immer wieder umzurühren. Dauert insgesamt ca. 15 bis 20 Minuten. Es muss immer genug Flüssigkeit im Topf sein, sodass nichts anbrennt, daher gerne bei Bedarf noch etwas zusätzliche Brühe dazugeben. Ab und zu eine Nudel raus-fischen und probieren, ob sie fertig- gekocht ist.

7. Am Ende soll möglichst kaum noch von der Brühe-/Sahne-Mischung übrig sein. Wer mag kann noch einen Schuss Weißwein hinzufügen, das muss aber nicht sein.
 8. Beim Servieren wird auf jede Portion ordentlich Parmesan gerieben. Wem das so zu vegetarisch ist, kann dazu noch Fleisch oder Fisch in einer Pfanne anbraten und auf die Teller geben, anschließend genießen!
-

LawCampus - News jetzt weiterempfehlen!

Interessierte Kommiliton:innen können sich [hier](#) für die monatlichen LawCampus - News kostenlos anmelden! Diese Ausgabe könnt ihr auch [als PDF herunterladen](#).

PS. Der monatliche Newsletter „[Kluge Köpfe im Strafrecht](#)“ bietet ein Interview-Format mit bekannten Persönlichkeiten aus dem Strafrecht, die sowohl berufliche als auch persönliche Einblicke geben. Am besten [gleich anmelden](#) und nichts mehr verpassen!

Impressum

C.F. Müller GmbH
Waldhofer Straße 100
69123 Heidelberg
info@cfmueller.de
Geschäftsführer:
Prof. Dr. Felix Hey, Joachim Kraft
Amtsgericht Mannheim, HRB 721 088
USt.-IdNr.: DE 298 497 470

Verantwortlich für den Inhalt:
Sven Hübler
C.F. Müller GmbH
Waldhofer Straße 100
69123 Heidelberg
Tel.: 06221/1859-347
sven.huebler@cfmueller.de

[Diesen Newsletter abbestellen oder Daten anpassen](#)

[Alle Newsletter von C.F. Müller abbestellen](#)

Das ausführliche Impressum zu unserem Internetangebot findet ihr [hier](#). Bitte beachtet auch folgende Hinweise: Bei Preisangaben und Auflagen sind Änderungen und Irrtümer nicht ausgeschlossen. Alle Rechte vorbehalten. Die Reproduktion oder Modifikation dieses Newsletters ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung des Verlages ist untersagt.